Solidarische Landwirtschaft
Hollerhof e.V.
am großen Meer in Holte

HOFNACHRICHTEN

7/2021
9. August 2021

Liebe Mitglieder,

hier die neuen Hofnachrichten. Unsere Küche ist nun fertig. Dank vielen fleißigen Helfern aus der Technik-Gruppe ist sie seit ein paar Wochen ständig im Gebrauch. Ein toller Herd, praktische Möbel - sogar eine Spülmaschine! Auch der Fußboden sieht klasse aus. Eine sonderbare Kaffeemaschine hat uns erst Rätsel aufgegeben aber wenn man sie besser kennenlernt freundet man sich schnell mit ihr an und sie kann sogar auch guten Kaffee kochen :-)

Gemüse, Gemüse....

... was ist los auf dem Acker und in den Gewächshäusern?
Anfangs hatten die Tomaten etwas Last mit der Krautfäule, die befallenen Pflanzen wurden aber herausgeschnitten und nun wachsen sie prächtig und es gibt wunderbare Tomaten in den verschiedensten Sorten.
Eine Nachbarin hat uns reichlich Pfirdensit geschenkt, der auf 2000qm Fläche zur Düngung eingearbeitet werden konnte.
Die Auberginen sind prächtig, aber der Kartoffelkäfer fand sie anfangs auch sehr interessant. Er und seine Kumpels wurden mit der Hand abgesammelt. Und da gibt es noch die gemeine Kohlmotte. Sie hat sich auf dem Kohl niedergelassen, deshalb hat Sebastian eine Vermöllprüfung vorbereiten müssen. Die Bewässerungsanlage ist dank des Regens recht entspannt. Die Kisten sind reichlich gefüllt mit Bohnen, Zucchini (in allen Variationen), Kohlrabi, Gurken, Tomaten, Rote Beete, Zwiebeln, Auberginen.....
Und es gibt schon reichlich Purree!
Ein Riesenlob an Sebastian und alle Helfer!

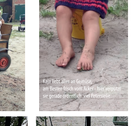
ZERTIFIKAT

Solidarische Landwirtschaft Hollerhof e.V.
Wiesenweg 22
49356 Diepholz

Anbaubetrieb: DE-ÖKO-039 (EU-Ökoverordnung)
Erzeugung: Gemüse
Betriebsart: Gemüsebau
Erzeugungsart: Gemüsebau Freilandgemüse Gewächshausgemüse
Gültigkeit: seit 08.08.2011 bis 30.06.2023

BESCHEINIGUNG

Hiermit bescheinigen wir, dass die Firma
Solidarische Landwirtschaft Hollerhof e.V.
Wiesenweg 22
49356 Diepholz
Betriebsnummer: DE-ÖKO-039-11-00000-00-00-00
Tel.: 0 54 41 - 9 99 99 00
E-Mail: info@hollerhof.de
Internet: www.hollerhof.de
Ansprechpartner: Sebastian Kühl
Telefon: 0 54 41 - 9 99 99 00
E-Mail: info@hollerhof.de
Betriebsart: Erzeugung
Betriebsnummer: DE-ÖKO-039-11-00000-00-00-00
Erzeugungsbetriebsnummer: DE-ÖKO-039-11-00000-00-00-00
Erzeugungsart: Gemüsebau
Gemüsebau Freilandgemüse
Gemüsebau Gewächshausgemüse
Gültigkeitsdauer: 01.01.2021 bis 31.12.2021
Ausstellungsdatum: 01.01.2021
Ausstellungsort: Diepholz
Unterschrift: Sebastian Kühl



Hermann mit der Schere - Kräutergroup

Gemüsebeschreibung mit Kaiser und tuchschwenker vor Kirchen Parade

Auf Tipp von Jan ist Sebastian mit der Kiste Kohlrabi nach Diepholz gefahren um Kunden zu gewinnen

MÖHRENSCHÄLMASCHINE

Brot von der Bäckerei Diekhaus

Die Bamsteiner Filiale der Bäckerei Diekhaus aus Goldenstedt hat leider vor ein paar Monaten geschlossen. Aber ihr müsst auf das Biobrot nicht verzichten. Der Wagen von proPure, der 14-tägig bei uns auf dem Hof ist, bringt Brot auf Vorbestellung von Diekhaus mit. Den link für die Vorbestellung hat Mecky bereits verschickt, der ist immer aktuell. Trägt bitte bis Donnerstag 12.00 Uhr eure Brotbestellung dort ein. Das Sortiment der Bäckerei findet ihr unter: www.diekhaus-landbaeckerei.de/
Es lohnt sich alle 14 Tage freitags mal vorbei zu schauen - es ist schon fast ein kleiner Wochenmarkt. Neben dem Unverpackt-wagen gibt es Eier, Apfelsaft, Honig, Holzschalen und andere Handarbeiten von den Mitgliedern. Ein bisschen Gemüse zu Werbezwecken gibt es auch gegen Spende. Also auf nach Holte und WEITERSAGEN!!

Veranstaltungstipp von unserer Nachbarsolawi in Donstorf

Ulrike Westermann weist auf folgende Veranstaltung hin:

KLAPPSTUHLKONZERT
Do 12.08.'21 um 19 Uhr
Eintritt: 15,- €
Solawi Donstorf auf dem Hollerhof
Donstorf 11, 49406 Eydelstedt
Konzert im Freien – bei Regen auf der Diele -
Bitte Stuhl mitbringen!

SUPPENTOPF-PALAVER 2021

... miteinander essen, sich begegnen, diskutieren

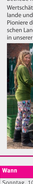
Nach langen Monaten Pandemie-Pause starten wir wieder mit unserem Suppentopf-Palaver. Es sind bewegende Zeiten für uns Alle, sowohl persönlich/privat als auch gesellschaftlich – lokal und global. Mit unserem drei Frühjahrssuppentöpfen und den zwei Spätsommerveranstaltungen wollen wir uns gezielter mit der ökologischen Situation auf dem Lande auseinandersetzen, über Verbesserungsmöglichkeiten sprechen und über praktische Erfahrungen in Transformationsprozesse berichten.

Suppentopfpalaver, das ist
- Miteinanderseln und Miteinanderessen
- ein offener Diskurs, mit der Möglichkeit gesellschaftliche Entwicklungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten
- ein Denkraum, der den Blick öffnet für Utopie & nachhaltigen Wandel

Sa. 28. August 2021 - 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Nachhaltiger Konsum – Geht das überhaupt?

Suppentopf-Palaver mit Tobi Rosswog



Tobi Rosswog, Autor, freier Dozent und Aktivist wird über Themen wie ökologischer Fußabdruck, Überfluss- und Wegwerfgesellschaft und die Konsequenzen der auf Konsum ausgerichteten Wirtschaftsweise berichten. Dabei sollen auch Konzepte des „grünen Wachstums" und Konstrukte wie „Fortschritt" und „Entwicklung" kritisch betrachtet werden. Eine These, die im Suppentopfpalaver besonders diskutiert werden soll, lautet: „Es gibt keine per se nachhaltigen Produkte und Technologien, sondern nur nachhaltige Lebensstile". Deshalb müssen wir weitergehen als achtzam mit Energie umzugehen, weniger Auto zu fahren und weniger Fleisch zu essen.
Die junge Generation ist radikaler in ihren Ideen, wie eine nachhaltige Gesellschaft entstehen kann. Tobi Rosswog gehört zu dieser jungen Generation, reqelmäßig ist er für den sozial-ökologischen Wandel unterwegs. Seit zehn Jahren lädt er zum Perspektivwechsel ein und setzt sich in Initiativen wie living utopia oder dem Bildungskollektiv imago für eine Gesellschaft jenseits von Arbeit, Eigentum und Geld ein. Er ist Autor des Buches "After Work" (2018) und schrieb mit an "Das gute Leben für alle" (2019).

Wo: bei Hibbelers in Rechtern // Barnstorf – Rechtern 6

Sa. 11. September 2021 - 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Solidarische Landwirtschaft – Für eine Zukunft der Höfe

Solawi-Vertreter*innen aus der Region stellen Prinzip, Zukunftschancen und Stolpersteine der Solawi-Bewegung zur Diskussion

Die Systemrelevanz der Lebensmittelproduktion ist in diesen Krisenzeiten tiefer in das gesellschaftliche Bewusstsein eingedrungen als je zuvor. Doch an den Bedingungen für bestehende landwirtschaftliche Betriebe hat das bisher wenig geändert.
Wertschätzung, Sichenheit und eine Perspektive fehlen vielen der bäuerlichen Erzeugungsbetriebe hierzulande und global nach wie vor. Der wirtschaftliche Druck ist stark, eine Hofnachfolge schwer zu finden. Die Pioniere der gemeinschaftsgetragenen Landwirtschaft haben in den 80er Jahren das Potential der Solidarischen Landwirtschaft als „Höfe der Zukunft" visioniert und dieser Impuls hat auch zur Gründung von Solawis in unserer Region geführt.

Vertreter*innen des **Arche Wilhelminenhof/Ikaum**, des **Hof Tomte/Brockum** und der **Solawi Hollerhof e.V. /Eydelstedt-Holte**, stellen ihre Projektarbeit, ihre Visionen von solidarischen Wirtschaften und ihre landwirtschaftlichen Ideen zur Diskussion.

Wo: 49406 Eydelstest, Holte 36 - Gelände der Solawi Hollerhof e.V. am großen Meer

Im Mai ausgefüllen

Wann	Was	Wo
Sonntag, 10 Oktober 2021 15.00 - 18.30 Uhr	**Naturschutz = Heimatschutz?! - Wüklische Traditionen im Natur- und Umweltschutz** Ein Suppentopf-Palaver mit Ruben Bögelsitz von der FAN – Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz	49406 Barnstorf, Bahnhofdr. 16 WELTHAUS Barnstorf im Garten des Tegungshaus

Suppentopfpalaver unter Bedingungen der Covid-Pandemie.
Das Suppentopfpalaver ist ein Format, das davon lebt sich zu treffen, zu diskutieren und gemeinsam zu essen. Wir werden die Veranstaltungen unter entsprechenden Hygienebedingungen und im Freien durchführen. Um den Mindestabstand und Hygieneregelungen gewährleisten zu können, ist nur eine begrenzte Anzahl Teilnehmender möglich.
Deswegen bitten wir jeweils um Anmeldung an Elena Schlegel: nordwest@rvnb.de
Sonstige Rückfragen etc. an Michael Röder: michael.roeder@rvnb.de

Habt Ihr Anregungen, Fotos, interessante Beiträge oder Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder interessant sind? Dann gerne per E-Mail an: hofnachrichten-holte@e-mail.de
Bis zu den nächsten Hofnachrichten,
Berte

Wir sind Mitglied im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft, hier der aktuelle **Newsletter**